

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالَّذِينَ إِذَا أَنْفَقُوا لَمْ يُسْرِفُوا وَلَمْ يَقْتُرُوا وَكَانَ بَيْنَ ذَلِكَ قَوَامًا.

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

كُلُوا وَاشْرَبُوا وَابْسُوا وَتَصَدَّقُوا، فِي غَيْرِ إِسْرَافٍ وَلَا مَحِيلَةٍ.

HABE GESEGNETES MAHL, VERSCHWENDE NICHT

Verehrte Gläubige gesegnet sei euer Freitag!

An einem Tag war unserer geliebter Prophet (s.a.s) einen sehr geliebter Verwandter, dem Sa'd b. Ebi Vakkas zu besuch. Sa'd hatte dabei für Gebet sich abzuwaschen. Er hat wohl das Wasser viel gebraucht, so hat unser Prophet (s.a.s) gesagt **“was für eine Verschwendung ist das? Als der Sa'd dem Gesandter des Allahs fragte „ist es auch möglich sich beim abwaschen verschwenderisch zu benehmen?“ so antwortete unserer geliebter Prophet (s.a.s): „Ja, auch wenn du dich durch eine fließender Fluss abwäschst“.**

Werte Gläubiger!

Unserer geliebter Prophet (s.a.s) schätzte die Gaben des Allahs und hatte dies bei jeder Gelegenheit den eigenen Glaubensbegleitern beigebracht. Er lehrte die Segnungen die wir besitzen bescheiden zu gebrauchen und hat sich fern von Verschwendung fern gehalten. Denn Verschwendung bedeutet von Nahrung bis zur Kleidung, von Zeit bis zur Gesundheit alle Arten von Gaben und Möglichkeiten maßlos auszunutzen, den Gleichgewicht und Maß zu verlieren. Bedeutet sich selbe, die Umgebung und verderben lassen. Verschwendung bedeutet sich von Existenzbewusstsein und Schöpfungszweck abzuwenden. Verschwendung ist zugleich Ungehörigkeit dem Rezzâk (der Bescherer, der den Unterhalt beschert) Namen des erhabener Allahs, der Besitzer alle Gaben.

Werte Geschwistern!

Größte Leid, was heutzutage die Welt umringt ist Verschwendung. Während von einer Seite unter Hunger, Armut und Elend leidenden Millionen von Menschen befinden, vergeuden, ohne Bedarf auszugeben, ohne Abnutzung wegzuwerfen ist eine Lebensfehler. Während die leidenden Menschen sogar die Grundbedürfnisse wie Brot und Wasser vermissen und dafür Lebenskampf geben, nur einen verbleibende Häppchen wegzuwerfen ist nicht menschenwürdig.

Werte Moslems!

Verschwendung ist nicht nur mit Habe und Ware begrenzt. Für den Menschen ist größte Verschwendung vergeuden eigene Lebensdauer mit vergessen warum geschöpft wurde und für was eigene Existenz benutzt werden soll. Ihm gegebene Geistsegen nicht mit Glauben und Weisheit zusammenzubringen. Ist dem Körper, die Macht, der Wille nicht für Wohltaten und Existenz zu nutzen sondern mit nutzloser Beschaffungen zu vergeuden. Ereignete Wissen und Erfahrung, Wissenschaft und Technologie nicht für

den Nutzen der Menschheit sondern für Umsturz zu verwenden.

Geschwistern !

Heutzutage verbreitet sich die Auffassung, die Menschen dafür zu fördern um noch mehr zu Erwerben und noch mehr zu Verbrauchen, und die Behauptung, soviel man konsumiert so viel man taugt. Auf Nachahmen und Prunk basierte Leben, sich nach Luxus und Verschwendung richtende Ausgaben treten vor. Somit das Leben anstatt für etwas Erzeugen zu widmen zu Verbrauch widmende Menschheit verbraucht eigentlich geistiges Wert und Lebenszweck.

Demgegenüber betont unsere lebensweisender Buch Koran, dass der Mensch zur Welt gekommen ist um kultivieren und zu bessern, für Welt- und Jenseitsleben niemals dem Mittelweg, Sparsamkeit und Gleichgewicht verlieren muss. Unser erhabener Allah, befiehlt bei Beschreibung die Gläubiger wie folgt: **„Und die, wen sie spenden, weder verschwenderisch noch geizig sind, sondern Maßvoll dazwischen.“**¹ Und unsere Prophet (s.a.s) belehrt uns mit folgendem Ratschlag, **„esse, trinke, bekleide euch und gebe Almosen aus ohne hochmütig und verschwenderisch zu sein.“**² welche Verbrauchssitten wir haben müssen.

Verehrte Moslems!

Nun sollten wir durch unseren erhabenen Allah uns bescherte Gaben schätzen wissen. Keine Segnung maßlos verschwenden. Unsere Zeit nicht nutzlos verbringen. Mehr als unser Bedarf bei Nahrung, Bekleidung und Aufwendung meiden. Unsere Bodenschätze, Naturbestände schützen. Wir sollten im Bewusst sein, dass Allah uns für alle bescherten Gaben Einestages ins Rechnung stellen wird. Wegen erworbenen Segens ohne Angeben und in den Luxus zu geraten und respektlos zu verschwenden uns hilfsvolle Leben aneignen. Wir sollten durch unseren Allah im Leben und All gebrachte Gleichgewicht beachten. Wir sollten nicht vergessen, dass wenn dieses Gleichgewicht verletzt wird, das Leben spärlich wird, Friede der Gesellschaft verloren geht, Mensch sich selbst und zukünftige Generationen schadet. Wir sollten nicht vergessen, dass Gaben begrenzt und Andrang und Wunsch von Seele unbegrenzt ist.

Geschwistern!

Am kommenden Sonntag zum Montag übergehende Nacht werden wir İnşallah dem heiligen Kadir Nacht begehen, in den unser erhabenes Buch Koran mit Herabsendung angefangen wurde. Diese als segensreicher als tausende von Monaten bezeichnete Nacht sollten wir als eine Möglichkeit annehmen. Mit Busse für unsere Sünden unsere Lebensweise erneut betrachten. Aus diesem Anlass möchte ich schon jetzt Ihre Kadir Nacht beglückwünschen und unser Allah alle All anflehen um damit unser Land, Volk und islamische Gesellschaft Wohl bringt.

¹ Das Kennzeichen (Furkân) 25/67.

² Buhârî, Libâs, 1; Nesâî, Zekât, 66.